



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Arbeitsministerin Trautner und Wirtschaftsminister Aiwanger zeichnen die vier familienfreundlichsten Unternehmen Niederbayerns aus – Arbeit**

# Arbeitsministerin Trautner und Wirtschaftsminister Aiwanger zeichnen die vier familienfreundlichsten Unternehmen Niederbayerns aus – Arbeit

12. Oktober 2021

Die niederbayerischen Unternehmen cobicos gmbh, Haslinger Firmengruppe, Schreinerei – Innenausbau Stefan Peter und T.CON GmbH & Co. KG gehören zu den 20 familienfreundlichsten Unternehmen in Bayern und wurden heute von Bayerns Arbeitsministerin Carolina Trautner und Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ausgezeichnet. Zudem wurden dieses Jahr erstmals drei Sonderpreise für besonderes Engagement für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Corona-Pandemie verliehen.

Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner** betont: „Unsere Preisträger zeigen, wie vielfältig Familienfreundlichkeit umgesetzt werden kann. Dabei kommt es nicht auf die Branche oder die Betriebsgröße an, sondern auf die Bereitschaft, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugehen. Davon profitieren nicht nur die Beschäftigten, sondern das ganze Unternehmen! Wie ein familienfreundlicher Arbeitgeber aussehen kann, zeigen die ausgezeichneten Unternehmen.“

Bayerns **Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger**: „Familienfreundlich lohnt sich für alle. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele Väter und Mütter eine Herzensangelegenheit. Viele Chefetagen und Personalabteilungen haben dies bereits erkannt: Sie richten Eltern-Kind-Büros ein, bieten eine flexible Homeoffice-Möglichkeit bei einem kranken Kind oder individuelle Arbeitszeitgestaltung an. Die Vorteile von Familienfreundlichkeit liegen auf der Hand: Weniger Mitarbeiterfluktuation, einfachere Gewinnung von Fachkräften, weniger Fehlzeiten, erhöhte Produktivität und besseres Betriebsklima. Familienfreundlichkeit ist ein harter Standort- und Wettbewerbsfaktor. Ich hoffe, dass viele weitere bayerische Unternehmen den ausgezeichneten Beispielen folgen werden.“

Die cobicos gmbh aus Landshut setzt aktiv auf Frauenförderung und schafft gezielt Arbeitsplätze für Mütter. Das Kosmetikunternehmen setzt unter anderem auf flexible, familienorientierte Arbeitszeiten und eine offene Kommunikation. So können Arbeitszeiten und -ort auch kurzfristig an familiäre Belange angepasst werden.

Die **Schreinerei – Innenausbau Stefan Peter** aus Viechtach im Landkreis Regen unterstützt die unterschiedlichen Lebenssituationen ihrer Beschäftigten mit einem breiten Spektrum an familienorientierten Maßnahmen, wie einem Zeitkonto, Teilzeitmöglichkeiten auch in Führungspositionen oder einem Langzeitkonto. Zudem führte die Schreinerei eine vier Tage Woche, mit einem wechselnden Notdienst am Freitag, ein. Dies ermöglicht den Beschäftigten ein längeres Wochenende mit ihren Familien. Die Schreinerei bietet ihren Beschäftigten auch „Windelgeld“ oder zinsloses Darlehen an.

Die **T.CON GmbH & Co.KG** aus Plattling im Landkreis Deggendorf weist im Branchenvergleich einen überdurchschnittlichen Frauenanteil (35%) auf. Auch sind vergleichsweise viele der Teilzeitkräfte Männer (38%). Das IT-Unternehmen mit 339 Beschäftigten setzt neben einer Vertrauensarbeitszeit und vielfältigen Arbeitsmodellen auf eine zielgerichtete, individualisierte Personalentwicklung. Zudem beteiligt sich das Unternehmen an den Kita-Gebühren und setzt auf einen engen persönlichen Austausch.

Die **Haslinger Firmengruppe aus Aldersbach** im Landkreis Passau ist sehr aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen. Das Handwerksunternehmen mit 175 Beschäftigten führt regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durch und fördert einen aktiven Wiedereinstiegsprozess nach der Elternzeit. Die Arbeitszeiten werden an die Wünsche der Beschäftigten angepasst und Home-Office soll in den nächsten Jahren auch im technischen Bereich ausgebaut werden. Die familienfreundliche Unternehmenskultur ist von dem hervorragenden Wissen und der Anteilnahme der Geschäftsführung an den Lebensumständen der Beschäftigten und deren Bedürfnissen geprägt

Die umgesetzten Maßnahmen der Unternehmen führen zu einer hohen Fachkräftebindung, einem niedrigen Krankenstand und hoher Mitarbeiterzufriedenheit. Zum Teil bekommen die Unternehmen Bewerbungen aufgrund ihrer Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Fotos der Preisverleihung zur weiteren Verwendung unter der Quellenangabe StMAS/Schäffler finden Sie in der [Mediathek](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

